

ALLE(S) ERREICHT?

11.-20. Oktober 2024



Aus Anlass des Internationalen Tags für die Beseitigung der Armut am 17. Oktober veranstaltet das Heidelberger Bündnis vom 11. bis 20. Oktober 2024 und damit zum 21. Mal die „Heidelberger Aktionstage gegen Armut und Ausgrenzung“.

Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 55 sozialen Organisationen in Heidelberg und der Region, die sich gegen Armut und Ausgrenzung und für soziale Integration engagieren.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht diese gemeinsame Thematik jenseits der eigenen Interessen der 55 sozialen Organisationen. Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden in einem transparenten, gleichberechtigten und konsensorientierten Prozess von Betroffenen, Haupt- und Ehrenamtlichen geplant, gestaltet und durchgeführt.

Das Bündnis will die sozialen Akteurinnen und Akteure in Heidelberg und der Region weiter vernetzen, weitere Aktivitäten anregen und durch eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur Armut und Ausgrenzung aktiv entgegenwirken.

Alle Veranstaltungen der Aktionswoche sind kostenfrei.

Infos und Kontakt:

Auf unserer Internetseite. Kontaktformular, Grundsatzerklärung, Initiativen des Bündnisses, frühere Aktionswochen und die Links zu vielen Bündnispartner*innen.

www.das-heidelberger-buendnis.de

Während der Aktionswoche erreichen Sie uns bei allen Fragen auch kurzfristig über: info@das-heidelberger-buendnis.de oder beim jeweiligen Veranstalter

Landesweite Aktionswoche der Liga Baden-Württemberg
www.armut-bedroht-alle.de

ALLE(S) ERREICHT?

20 Jahre gegen Armut und Ausgrenzung in Heidelberg

Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung begeht 2024 sein 20-jähriges Jubiläum und veranstaltet die 21. Aktionswoche. Die über 55 Mitgliedsorganisationen verleihen dem Bündnis das nötige Gewicht und sorgen für eine starke Stimme gegen Armut und Ausgrenzung in Heidelberg.

Grund zu feiern gibt es dennoch wenig. Zwar hat das Bündnis vieles erreicht und Verbesserungen angestoßen, aber Armut und Ausgrenzung lassen sich nicht einfach beseitigen. Sie hängen nicht nur von kommunalen Entscheidungsprozessen ab. Armut und Ausgrenzung sind auch Teil und Auswuchs globaler, europäischer, nationaler und kommunaler Krisen. So zeigen die aktuellen politischen Angriffe auf die Grundsicherung/das Bürgergeld, die massiven Kürzungen für die Jobcenter im Bundeshaushalt oder beispielsweise die Blockade der Kindergrundsicherung, wie wenig Konjunktur soziale Fragen aktuell haben.

Lohnt sich der Einsatz gegen Armut und Ausgrenzung, wenn Einflussnahme auf die Ursachen nur bedingt möglich ist? Das Heidelberger Bündnis hat für sich in 20 Jahren eine klare Antwort auf diese Frage gefunden: Jeder Einsatz gegen Armut und Ausgrenzung auf allen Ebenen lohnt sich! Es ist gelungen, dem Abbau sozialer Infrastruktur in unserer Stadt entgegenzuwirken und Unterstützung für Betroffene zielgerichtet auszubauen.

Ist also alles schon erreicht? Nein! Die Stadtgesellschaft muss immer wieder mit den hiesigen Problemlagen konfrontiert werden. Wir wollen den von Armut und Ausgrenzung betroffenen Menschen eine Lobby sein, sie hören und dafür sorgen, dass sie nicht vergessen werden. Wir sind sicher, dass nur nachhaltiges Engagement und ein langer Atem zu einer weiteren Verbesserung der Situation in unserer Stadt führen können. Daher bleiben wir am Ball und veranstalten auch im Jubiläumsjahr die Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm rund um den Aktionstag für die Beseitigung von Armut am 17. Oktober. Alle sind zu allen Veranstaltungen willkommen! Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Es ist für jede*n etwas dabei.

KALENDER AKTIONSWOCHE 2024

So, 06.10.	11:00	Filmmatinée zum Welttag der seelischen Gesundheit	6
Mo, 07.10.	16:00	Jubiläum 20 Jahre Montagsdemo	6
	17:00	Armut und sexualisierte Gewalt	6
Fr, 11.10.	18:00	Politisches Abendgespräch	7
Sa, 12.10.	09:30	Mit einem gemeinsamen Frühstück gestärkt in den Tag	8
	11:00	Auftritt des Heidelberger Beschwerdechors	8
	11:30	Bündnis trifft Kommunalpolitik	8
	14:00	ALLEs erREICHT? Brücken im kulturellen BeREICH erREICHen	9
	15:30	ALLEs erREICHT? Wen und was wollen wir erreichen gegen Armut und Ausgrenzung? Vortrag von Prof. Chr. Kolbe	10
	17:30	Film ALLEs erREICHT? im Leben? „Vier Wände für zwei“	10
So, 13.10.	17:00	Kunstaussstellung ArtMut unter dem Motto „Frieden“	11
14.-16.10.	09:00	Ambulante Stuhlwerkstatt mit stationärer Aufnahmemöglichkeit	12
Mo, 14.10	14:00	Film: Vier Wände für Zwei	12
	14:00	Geselliger Spielenachmittag	13
	14:00	Handy- und Internetverträge Check	13
	16:00	„Pompom und der wilde Zausel“ Mut machen mit Marionetten	14
	19:30	Theaterbesuch: Der Trafikant nach Robert Seethaler	14
Di, 15.10.	09:00	Gesundheitstag	15
	16:00	Kaffee, Tee und Kuchen in der Aidshilfe Heidelberg	15
	17:00	bmb-Stammtisch	16
	17:00	Vorstellung Kulturparkett	16
Mi, 16.10	14:00	Film: Romys Salon	17
	14:00	Film: FÜR IMMER	17
	16:00	Grundlagen für die Sprachmittlung für LSBTIAQ+ Personen	18
	18:00	Sich engagieren – aber wie?!	19
	19:00	Miete und Sozialleistungen	19
Do, 17.10.	10:00	Nähstube	20
	13:00	Gesundheitstag für Frauen	20
	15:00	Sexualität und Gesundheit	20
	17:00	Film: Im Taxi mit Madeleine	21
	18:00	Gesellschaftliche Ausgrenzung durch Gehörlosigkeit	21
	19:00	Lesung David Olivier- „Von der namenlosen Menge...“	22
Fr, 18.10.	18:30	Willkommen in der sozialen Hängematte!	22
So, 20.10.	10:00	Weißwurst-Frühstück	23
	10:00	Reparaturcafé	23
	11:30	Film: SOPIRO - Hoffnung auf ein sicheres Leben	24



21. AKTIONSWOCHE

GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG 2024

ALLE(S) ERREICHT?

Wer wir sind / Info & Kontakt	2
Zur diesjährigen Aktionswoche.....	3
Kalender der Aktionswoche.....	4
Veranstaltungsbeschreibungen	6-24
Unsere Unterstützer*innen und Sponsor*innen.....	25
Bündnispartner*innen.....	26-27
Spendenaufruf	28



TREFFPUNKTE

**So,
06.10.**

„Eine Million Minuten“ – Filmmatinée zum Welttag der Seelischen Gesundheit

11:00 Uhr | Karlstorkino, Marlene-Dietrich-Platz 3

Zum diesjährigen Welttag der seelischen Gesundheit und im Vorfeld der Aktionswoche wird der aktuelle deutsche Film „Eine Million Minuten“ gezeigt. Er basiert auf einem autobiografischen Roman und dreht sich um eine materiell gut gestellte Familie, die ein fast perfektes Leben führt. Die 6-jährige Tochter Nina hat eine Entwicklungsverzögerung und erhält immer wieder eine neue Verdachtsdiagnosen. Der Film zeigt die Anstrengungen und Überforderungen des Alltags, die nahezu jeder in einer solchen Situation kennt. Die Hauptdarstellerin Pola Friedrichs, die die Tochter spielt entdeckt im Laufe des Films mehr und mehr ihre eigenen Kompetenzen.

Veranstalter: Organisationsteam des Welttags der Seelischen Gesundheit/Heidelberger Selbsthilfebüro



POLITISCHE VERANSTALTUNG

**Mo,
07.10.**

20 Jahre Montagsdemo – Jubiläumsveranstaltung

16:00 – 19:00 Uhr | Bismarkplatz

Veranstaltung der Montagsdemo zusammen mit dem Bündnis, vor allem zu den sozialen, aber auch politischen Krisen. Aufruf und nähere Infos siehe Homepage.

BERATUNG & HILFE

**Mo,
07.10.**

Armut und sexualisierte Gewalt

17:00 – 18:30 Uhr | Digital über Zoom

Sexualisierte Gewalt und Armut sind eng miteinander verbunden. 22% der Frauen* in Deutschland sind von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffen.

Gewalterfahrungen verschärfen das Armutsrisiko für Frauen* und TINAPersonen. Gleichzeitig erfahren Betroffene in prekären Lebenslagen eine hohe Stigmatisierung und erhalten so oft weniger Zugang zu Schutz und Unterstützung. In diesem Fachvortrag werden die Zusammenhänge und Unterstützungsmöglichkeiten erläutert. Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

Referentin: Miriam Ott, Pädagogin B.A. (Fachkraft für Prävention und Fortbildung gegen sexualisierte Gewalt)

Zoomadresse über die Homepage oder
miriam.ott@frauennotruf-heidelberg.de

Veranstalterin: Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg

POLITISCHE VERANSTALTUNG

Politisches Abendgespräch

Diskussion / Podium

18:00 Uhr | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)
Rheinstr. 12/4, 69126 Heidelberg

Politisches Abendgespräch in lockerer Runde

Prof. Georg Cremer im Gespräch mit Sozialbürgermeisterin Stefanie Jansen

Der Staat und die Kommunen stehen vor immer größeren Herausforderungen, wenn es um die Gestaltung der sozialen Hilfen (Bürgergeld, Kindergrundsicherung, Eingliederungshilfe) geht. Soziale Ungerechtigkeit nimmt zu und die Hilfssysteme kommen an Ihre Grenzen. Die Gesprächspartner*innen diskutieren die Problemlagen aus ihrer Sicht und suchen gemeinsam Lösungsansätze.

Die Teilnehmer*innen sitzen gemütlich an Tischen mit Knabbersachen und Getränken.

Veranstalter: Liga der freien Wohlfahrtspflege Heidelberg

Fr,
11.10.



**12.10.
AKTIONSTAG**

AKTIONSTAG Samstag 12. Oktober

Mit einem gemeinsamen Frühstück gestärkt in den Tag

9.30 Uhr – 11:30 Uhr

Für einen guten Start in den Aktionstag und zu den nachfolgenden Veranstaltungen lädt OBDAACH e.V. alle Interessierten zu einem gemeinsamen Frühstück und netten Gesprächen ein.

Veranstalter: OBDAACH e.V.

TREFFPUNKTE

**12.10.
AKTIONSTAG**

Sa, Auftritt des Heidelberger Beschwerdechors

12.10. Musik



**11:00 – 11:30 Uhr | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)
Rheinstr. 12/4, 69126 Heidelberg**

In unseren Liedern machen wir auf Mängel und Misstände in unserer Gesellschaft aufmerksam und erzählen von den Problemen, die Menschen mit Behinderung im Alltag haben.

Spaß und Lebensfreude stehen im Vordergrund.

Veranstalter: Heidelberger Beschwerdechor e. V.

POLITISCHE VERANSTALTUNG

**12.10.
AKTIONSTAG**

Sa, Bündnis trifft Kommunalpolitik

12.10. Diskussion



**11:30 – 13:00 Uhr | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)
Rheinstr. 12/4, 69126 Heidelberg**

Abwechslungsreiches Austauschformat, um mit lokalen Entscheidungsträger*innen zu den Themen „Armut & Ausgrenzung“ in den Dialog zu treten.

Bürgerzentrum Südstadt (Chapel) Rheinstr. 12/4, 69126 Heidelberg

Nach kurzen Eingangsstatements und Positionierungen der Parteien und Wählervereinigungen zu zentralen sozialen Fragen in Heidelberg, werden bei einem gemeinsamen kostenfreien Mittagessen in Tischgruppen die angesprochenen Themen mit den Kommunalpolitiker*innen weiter vertieft und in offener, entspannter Atmosphäre diskutiert.

Veranstalter: Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung

BERATUNG & HILFE



Sa,
12.10.

ALLEs erREICHT? Brücken im kulturellen BeREICH erREICHen

Selbst aktiv werden / Information

14:00 – 15:00 Uhr | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)
Rheinstr. 12/4, 69126 Heidelberg

In dieser Stunde können Kulturschaffende und Kulturvermittler*innen in der Stadt und solche, die es werden wollen, sich und ihre Aktivitäten vorstellen. So z.B. das Kulturparkett Rhein-Neckar, der SKM Heidelberg, Theater und Orchester Heidelberg und weitere. Die Mitwirkenden stellen dabei sich und ihre Aktivitäten vor und wie z.B. durch Brückenbauen im kulturellen Bereich konkrete Ziele erreicht werden können. Die Veranstaltung soll auch auf die Kunstaussstellung ArtMut zum Thema FRIEDEN hinweisen.

Das Kulturparkett bietet für kulturelle Veranstaltungen der Region kostenlose Eintrittskarten an und das Theater Heidelberg, insbesondere Zwinger x, engagiert sich besonders für alternative Theaterformen wie Theaterworkshops für alle.

*Veranstalter: Harald Gropp, Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg
und verschiedene Kulturschaffende*

Sa,
12.10.

ALLEs erREICHT? Wen und was wollen wir gegen Armut und Ausgrenzung erreichen?

Vortrag von Prof. Chr. Kolbe (Frankfurt)

Vortrag / Diskussion / Podium

15:30 – ca. 17:00 Uhr | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)
Rheinstr. 12/4, 69126 Heidelberg

Der Kampf gegen Armut und Ausgrenzung muss sich vor allem konsequent an den Interessen und Erfahrungen der Betroffenen orientieren, aber wie kann das gelingen?

Um neuen Ansätzen gegen Armut eine Chance zu eröffnen, muss die Armut konkret erkannt werden. Entsprechendes gilt für die Verhinderung von Ausgrenzung. Wichtig ist dabei eine Zusammenarbeit mit Betroffenen auf Augenhöhe.

Nach einem Impulsvortrag soll in der Diskussion mit dem Publikum das Thema vertieft und an Beispielen konkretisiert werden.

Veranstalter: Harald Gropp, Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg

BERATUNG & HILFE

Sa,
12.10.

Film: „Vier Wände für zwei“ ALLEs erREICHT? im Leben?

mit Einführung und Nachgespräch

17:30 – ca. 20:00 Uhr | Bürgerzentrum Südstadt (Chapel)
Rheinstr. 12/4, 69126 Heidelberg

Der Film „Vier Wände für zwei“ (original spanisch „El inconveniente“) wurde beim FMCE (Festival de Málaga Cine en Español) im August 2020 uraufgeführt und kam 2022 in deutsche Kinos. Er spielt in unseren Tagen in Sevilla und Andalusien, beschreibt aber Fragen und Probleme, die hier in Deutschland und sonst wo in Europa genau so aktuell sind. Es beginnt mit dem Wohnungskauf einer „jungen Frau“ bei einem Makler mit einem kleinen unangenehmen „Nachteil“ eben



dieses „Inconveniente“. Daraus entwickelt sich eine „Komödie“, die zur Reflektion der eigenen Situation einlädt. Dabei geht es um Themen wie Wohnungsnot, Wirtschaftskrise, Leistungsgesellschaft, Einsamkeit, Zusammenleben zwischen Alt und Jung und vieles mehr. BIENVENIDOS

Veranstalter: Harald Gropp, Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg

TREFFPUNKTE

Kunstaussstellung ArtMut unter dem Motto „Frieden“

Ausstellung

17:00 Uhr Vernissage | St. Bonifatius Kirche, Wilhelmsplatz, Heidelberg Weststadt

Die Ausstellung wird bis zum 15. November 2024 während der Kirchenöffnungszeiten zu sehen sein.

Das Thema der diesjährigen Kunstaussstellung ist Frieden.

Frieden statt Krieg, Frieden in der Familie, Frieden im Land, Frieden in der Welt...

Frieden mit Freunden ist nicht schwierig, Frieden mit Feinden ist dafür sehr schwer zu erreichen, aber eine Notwendigkeit, um Frieden in der Welt zu bewahren. Frieden für Alle – aber wie?

Das sind nur einige Gedanken um das Thema Frieden, welches die Teilnehmenden in ihren Arbeiten reflektiert haben. Bitte denken Sie selbst das Thema Frieden weiter und kommen Sie bei der Vernissage mit den Künstler*innen ins Gespräch.

Eine Herausforderung wartet auf alle Teilnehmende und Besuchende, mit künstlerischen Mitteln aller Art (Bilder, Texte, Plastiken, Objekte Musik etc.) dieses Thema zu erforschen, darzustellen und unbedingt weiterzuentwickeln.

Veranstalter: Vincent e.V. und Katholische Stadtkirche Heidelberg

So,
13.10.



Mo,
14.10.
–
16.10

Ambulante Stuhlwerkstatt mit stationärer Aufnahmemöglichkeit

Täglich 9:00-12:00 Uhr | Wichernheim – Werkstätten und Stuhlmuseum, Plöck 16 im Hof, Heidelberg Altstadt

Seit über 30 Jahren bieten die Werkstätten des Wichernheims tagesstrukturierende Maßnahmen für die Bewohner*innen rund um das Reparieren und Aufarbeiten von (alten) Stühlen an.

Wir möchten mit diesem Angebot einen Blick hinter die Kulissen unserer Werkstatt bieten und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Kommen Sie gerne mit Ihrem Stuhl vorbei – wir schauen, ob eine „ambulante Maßnahme“ ausreicht und Sie den Stuhl am selben Tag wieder abholen können, oder ob umfassende Arbeiten nötig sind und eine „stationäre Aufnahme“ erforderlich ist.

Veranstalter: Wichernheim Heidelberg

TREFFPUNKTE

Mo,
14.10.

Film: „Vier Wände für Zwei“

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Rohrbach,
Baden-Badener Straße 11, Heidelberg-Hasenleiser

Sarah (39 J.) ist eine erfolgreiche Managerin. Obwohl sie mit Daniel verheiratet ist, begibt sie sich – an der Beziehung zweifelnd – auf die Suche nach den eigenen vier Wänden. Der schräge Makler Oskar zeigt ihr eine wunderschöne Wohnung, die jedoch einen Haken hat. Sarah kann erst einziehen, wenn die Eigentümerin (74 J.) verstorben ist. Sarah trifft sich mit Lola, die sich als wortgewandte, kettenrauchende, freigeistige Überlebende eines mehrfachen Bypasses herausstellt. Eine Naturgewalt an Lebensfreude. Als Sarah entdeckt, dass ihr Mann sie betrügt, sucht sie Trost und Rat bei Lola...

Veranstalter: Seniorenzentrum Rohrbach/ Diakonisches Werk

TREFFPUNKTE

Mo,
14.10.



Geselliger Spielenachmittag

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Altstadt,
Marshallstraße 13, 69117 Heidelberg

Gemeinsames Spielen bringt Menschen zusammen und bietet jede Menge Unterhaltung. Es spielt keine Rolle, ob jung oder alt, Anfänger*in oder erfahrene*r Spieler*in – alle sind willkommen. Über traditionelle Brettspiele bis hin zu bekannten Klassikern. Wenn Sie gerne spielen und auch mit netten Menschen zusammen sein möchten, dann können Sie sich auf einen Mittag voller Spaß, Abwechslung und neuer Herausforderungen freuen. Anschließend lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Veranstalter: Seniorenzentrum Altstadt/ Diakonisches Werk Heidelberg

BERATUNG & HILFE

Mo,
14.10.



Handy- und Internetverträge Check

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Pfaffengrund,
Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Es ist tatsächlich nicht ungewöhnlich, dass man einen Handy- oder Internetvertrag abschließt und im Laufe der Zeit vergisst, wie viel man dafür bezahlt hat und wie lange der Vertrag noch läuft, denn die meisten Internetverträge sind nach Ablauf der Vertragslaufzeit deutlich teurer.

In dieser Veranstaltung gehen wir gemeinsam mit Ihnen Ihren Internetvertrag durch und versuchen, den mit aktuellen Angeboten auf dem Markt zu vergleichen. So erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Markt und können selbst entscheiden, ob Sie einen guten Vertrag haben oder ihn kündigen möchten.

Veranstalter: Seniorenzentrum Pfaffengrund/ Diakonisches Werk Heidelberg

Mo,
14.10.

„Pompom und der wilde Zausel“ – Mut machen mit Marionetten

16:00 – 18:00 Uhr | Café Licht,
Rheinstraße 29/1, 69126 Heidelberg

Hanne Heinsteins erreicht mit ihrem beliebten Marionettentheater ‚Trolltoll‘ seit vielen Jahren die Herzen von Kindern und sensibilisiert sie für Themen wie soziale Konflikte, Ausgrenzung, Einsamkeit und Fremdheit. Im schönen Café Licht präsentiert sie das Stück ‚Pompom und der wilde Zausel‘, das sich vor allem an Kinder im Grundschulalter richtet und viel Mut macht.

Veranstalter: AGFJ Heidelberg / Rhein-Neckar

Mo,
14.10.

Theaterbesuch: Der Trafikant nach Robert Seethaler

Mit anschließendem Nachgespräch zur Inszenierung

18:45 Uhr Einführung, Theater 19:30 – 21:55 Uhr |
Theater und Orchester Heidelberg, Alter Saal, Theaterstraße

Der junge Franz Huchel muss sein Heimatdorf am Attersee verlassen, um in Wien als Lehrling in einer Trafik – einem kleinen Tabak- und Zeitungsgeschäft – zu arbeiten. Es ist Spätsommer im Jahr 1937, und die neuen Eindrücke überrollen den 17-Jährigen: Die Großstadt, die laut ist und stinkt, die neue Stelle in der Tabaktrafik, die wachsende Freundschaft mit dem Stammkunden Sigmund Freud, die erste Liebe und seine Träume, die Franz aufsuchen wie ungebetene Gäste. Die Erschütterungen des Erwachsenwerdens kollidieren mit den politischen Erschütterungen der Welt. Franz wundert sich: »Bin ich verrückt geworden? Oder ist die Welt verrückt geworden?«

Anmeldung für kostenfreie Karten über jana.gmelin@heidelberg.de.
Diese werden an der Theaterkasse hinterlegt.

Veranstalter: Harald Gropp, Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg & Jana Gmelin, Theater und Orchester Heidelberg

Gesundheitstag

Information

9.00 Uhr – 13.00 Uhr | Karl-Klotz-Haus,
Gleisdreieck 1, 69115 Heidelberg

Veranstaltung und Informationen rund um das Thema Gesundheit. (Informationen zu Aidshilfe, Sehtest, Herzfrequenzmessung, Blutdruck, Diabetes und vieles mehr) Also alles was sie schon immer über Ihre Gesundheit wissen wollten, wie man sich gesund hält und vieles mehr.

Veranstalter: SKM Heidelberg-Wohnungslosenhilfe

Di,
15.10.



TREFFPUNKTE

Kaffee, Tee und Kuchen in der Aidshilfe Heidelberg

Information

16.00 Uhr – 18.30 Uhr | Aidshilfe Heidelberg,
Rohrbacher Straße 22, 69115 Heidelberg

Die Aidshilfe Heidelberg lädt alle interessierten Menschen in ihre Räumlichkeiten zu einem lockeren Austausch mit Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Veranstalter: Aidshilfe Heidelberg

Di,
15.10.



Di,
15.10.

bmb-Stammtisch

17:00 Uhr | Cafe Balthasar, Schwetzingen Terrasse 2,
69115 Heidelberg

Beim Stammtisch wird es in gemütlicher Atmosphäre reichlich Gelegenheit geben, bmb-Mitglieder kennen zu lernen, sich auszutauschen, miteinander zu quatschen – vielleicht auch miteinander zu lachen – es soll ja nicht bierernst zugehen.

Der bmb lädt Sie gerne auf Ihr erstes Getränk ein.

Der bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen – ist ein ehrenamtlich tätiges Gremium der Stadt Heidelberg und die Interessenvertretung von über 20.000 Heidelberger Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

*Veranstalterin: bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen
der Stadt Heidelberg*

Di,
15.10.

Vorstellung Kulturparkett

Information

17:00 Uhr | Nachbarschaftsraum,
Bergheimer Str. 144, Heidelberg-Bergheim

Der Verein Kulturparkett e.V. setzt sich für die kulturelle Teilhabe u.a. in Heidelberg ein. Dafür können Menschen mit wenig Geld einen Kulturpass beantragen. Bei der Sprechstunde am 17. Oktober stellt sich das Team in Heidelberg vor. Dort können Fragen gestellt werden wie: Wer bekommt den Kulturpass? Welche Veranstaltungen kann man mit dem Kulturpass besuchen? Wie meldet man sich für eine Veranstaltung an?

Informationen auch über www.kulturparkett-rhein-neckar.de

Veranstalter: Kulturparkett Rhein-Neckar e.V.

Film: „Romys Salon“

Film mit Filmgespräch

14:00 Uhr | Seniorenzentrum Ziegelhausen,
Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg

Eine warmherzige Oma-Enkelin-Geschichte über Demenz und die Sorge und Mitverantwortung zwischen den Generationen

Filmvorführung auch im Rahmen des Filmfestivals der Generationen

Veranstalter: Seniorenzentrum Ziegelhausen, Caritasverband Heidelberg,

Mi,
16.10.



Film: „FÜR IMMER“

Eine lebenslange Liebe voller Würde, Intimität und Respekt

Film mit Filmgespräch

14:30 Uhr | SeniorenZentrum Bergheim,
Kirchstraße 16, 69115 Heidelberg

Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen. Sie haben gestritten, gezweifelt, Krisen gemeistert und sind zusammen alt geworden. Nun beginnen Evas Kräfte zu schwinden. Ein allerletztes Mal schlagen sie als Paar einen neuen Weg ein, blicken zurück auf die glücklichen Momente, aber auch auf das Unvermeidliche, das vor ihnen liegt. Wie gelingt dieses Leben zu zweit?

In ihrem fein beobachtenden Dokumentarfilm FÜR IMMER ergründet Grimme-Preisträgerin Pia Lenz eine jahrzehntelange Liebe – wie sie beginnt, fortbesteht und sich bewahren lässt – vom ersten Kuss bis zum letzten gemeinsamen Augenblick.

Veranstalter: SeniorenZentrum Bergheim, Vbl

Mi,
16.10.



Mi,
16.10. **Grundlagen für die Sprachmittlung für LSBTIAQ+ Personen**
16.00-19.00 Uhr | Erlöserkirche: Plöck 44,
Ecke Schießtorstraße

Als ehrenamtliche Sprachmittler*innen dolmetschen Sie bei Beratungsgesprächen und begleiten Menschen mit geringen Deutschkenntnissen bei verschiedensten Anliegen. Darunter sind auch lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter*, agender/asexuelle, queere Menschen (kurz: LSBTIAQ+). Wir möchten Sie mit theoretischem Wissen und praktischen Übungen auf die spezifischen Bedarfe dieser Gruppen vorbereiten.

Gemeinsam mit Ihnen und PLUS Rhein-Neckar e.V. möchten wir die Grundlagen des queer-sensiblen Dolmetschens, sowie praktische Tipps für eine gelingende Sprachmittlung besprechen und in inszenierten Rollenspielen anwenden.

Ihre eigenen Erfahrungen und Fragen greifen wir dabei gern auf.

Den Raum möchten wir zusätzlich nutzen, um uns untereinander auszutauschen und exemplarisch vergangene Einsätze zu besprechen.

Der Workshop richtet sich an Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse!

*Veranstalter: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche Heidelberg in
Zusammenarbeit mit PLUS Rhein-Neckar e.V.*

Sich engagieren – aber wie?! Informationsabend für alle, die sich freiwillig/ehrenamtlich engagieren möchten

Information

18.00 – 19.00 Uhr | Volkshochschule Heidelberg,
Bergheimer Str. 76, Vortragsaal im EG

Ob in Lebensmittel-Tafeln, Second-Hand-Läden, Repair-Cafés, Nachbarschaftsprojekten oder sozialen und bürgerschaftlichen Initiativen – freiwilliges/ehrenamtliches Engagement ist vielfältig und wirksam gegen Ausgrenzung und Armut. Freiwilligenagenturen bringen gezielt Ehrenamtliche und Organisationen zusammen, die sich für gesellschaftliche Teilhabe, Inklusion und Integration engagieren.

Neben Integration und Inklusion benötigen auch viele andere Bereiche, wie z.B. Handwerk, Umwelt, Natur, Kultur, Bildung oder Begleitung ehrenamtliche Unterstützung.

Dieser Infoabend der Freiwilligenagentur Heidelberg kann eine erste Orientierungshilfe sein, um Gutes in und für Heidelberg zu tun. Sie erfahren Einiges über die Veränderungen vom klassischen Ehrenamt hin zu neuen Formen des freiwilligen Engagements. Außerdem erwartet Sie ein Ausflug in die Heidelberger Engagementdatenbank.

Veranstalter: Freiwilligenagentur Heidelberg in Kooperation mit der Volkshochschule Heidelberg

Mi,
16.10.



Miete und Sozialleistungen

Information

19.00 Uhr | Volkshochschule Heidelberg,
Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg, Raum E10

Es werden alle wichtigen Aspekte zu sozialhilferechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Miete einer Wohnung erläutert und Ihre allgemeinen Fragen hierzu erörtert: Übernahme der Grundmiete sowie der Nebenkosten, insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Höhe sowie sonstige Leistungen bzgl. der Mietwohnung.

Referentin: Sigrid Schwab, Rechtsanwältin

Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Str. 76

Mi,
16.10.



Do,
17.10.



Nähstube

10:00 – 11.30 Uhr | Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund, Alexander Mitscherlich Platz 1, 69126 Heidelberg

Nähen, Stricken, Kleiderreparatur

*Veranstalter: Seniorenzentrum
Boxberg-Emmertsgrund, Caritasverband Heidelberg,*

BERATUNG & HILFE

Do,
17.10.



Gesundheitstag für Frauen

13.00 Uhr – 16.00 Uhr | FrauenRaum,
Margot-Becke-Ring 17/2, 69124 Heidelberg

Veranstaltung und Information rund um das Thema Gesundheit.
(Beratungsangebote der Aidshilfe, Essen, Naturkosmetik, Vortrag über sexuelle Gesundheit, Bewegungsangebot und vieles mehr)

Veranstalter: SKM Heidelberg, FrauenRaum

Do,
17.10.

Sexualität und Gesundheit

Was gibt es eigentlich für Verhütungsmittel und kann ich sie mir leisten?

Information und Gespräch

15.00 – 18.00 Uhr | pro familia Heidelberg e.V.
Beratungsstelle, Hauptstr. 79, Heidelberg Altstadt

Im Gespräch mit einer Frauenärztin gibt es Informationen über Frauengesundheit und Spirale, Pille & co. Dabei können Sie sich beraten lassen, welches Verhütungsmittel gut zu Ihnen passt.

Mit einer Sozialarbeiterin können Sie besprechen, ob ein Antrag auf kostenfreie Verhütungsmittel möglich ist und sich informieren, wie das geht.

Veranstalter: pro familia Heidelberg e.V.

TREFFPUNKTE

Film: „Im Taxi mit Madeleine“

Film mit Filmgespräch

17:00 Uhr | Seniorenzentrum Boxberg-Emmertersgrund,
Alexander Mitscherlich Platz 1, 69126 Heidelberg

Die 92-jährige Madeleine (Line Renaud) ruft ein Taxi, um in das Altersheim zu gelangen, in dem sie von nun an leben soll. Sie bittet Charles (Dany Boon), einen etwas desillusionierten Fahrer, an den Orten vorbeizufahren, die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben, um sie ein letztes Mal zu sehen. Nach und nach taucht in den Straßen von Paris eine ungewöhnliche Vergangenheit auf die Charles zutiefst bewegt. Er vertraut sich Madeleine daraufhin an, und erzählt von seinen Problemen. Madeleine ist nach 92 Jahren jedoch mit allen Wassern gewaschen und teilt ihre Lebensweisheiten mit Charles – der beginnt, die Dinge anders zu sehen.

Filmvorführung auch im Rahmen des Filmfestivals der Generationen

*Veranstalter: Seniorenzentrum
Boxberg-Emmertersgrund, Caritasverband Heidelberg*

Do,
17.10.



BERATUNG & HILFE

Gesellschaftliche Ausgrenzung durch Gehörlosigkeit – Interview mit Markus Fertig

Vortrag / Diskussion / Podium

18:00 Uhr | Heinz-Micol-Zentrum (HMZ), Märzgasse 3,
69117 Heidelberg

Herr Fertig wird in seiner Rolle als Vorstand von „Pro Kommunikation“ über Herausforderungen gehörloser Menschen berichten und auch seine eigenen Erfahrungen als Gehörloser einbringen.

*Veranstalter: Diakonisches Werk Heidelberg (Ehrenamtliche Behördenpat*innen
/ Sozialberatung für gehörlose und hörgeschädigte Menschen)*

Do,
17.10.



Do,
17.10.

Von der namenlosen Menge – über Klasse, Wut & Einsamkeit

Lesung / Gespräch

19:00 Uhr | IG-Metall/GEW – Geschäftsstelle,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg

Olivier David sorgte schon 2023 mit „Keine Aufstiegs Geschichte...“ für Aufmerksamkeit. Jetzt bietet er erneut tiefe Einblicke in den emotionalen Haushalt der Armenklasse und deren Umgang mit Wut, Einsamkeit und einer „blauen Angst“. Es ist weder Romantisierung noch Polarisierung, wenn David „Von der namenlosen Menge“ (2024) erzählt und ihr eine Stimme „von unten“ verleiht, damit von Lebensrealitäten berichtet wird. Olivier David beschäftigt sich in „Von der namenlosen Menge“ anhand von Beobachtungen und Erfahrungen mit dem Einfluss von Klasse auf sein Leben – und die Leben derer, die er seine Leute nennt. In sprachgewaltigen, intimen, wütenden und dabei einfühlsamen Essays schreibt er über innere Migration, vom Fremdsein und einer blauen Angst. Und er ringt zugleich um eine Erzählweise, die den Geschichten von unten gerecht wird.

Olivier David, Journalist und Autor, im Gespräch mit Adrian Gillmann (ver.di).

Veranstalter: GEW Rhein-Neckar-Heidelberg, DGB Heidelberg/Rhein-Neckar

Fr,
18.10.

„Willkommen in der sozialen Hängematte!“

Diskussion / Podium

18:30 Uhr | Providenzkirche, Hauptstraße 90a, Heidelberg

„Die kommen doch alle, um sich in der sozialen Hängematte auszuweichen, und wir zahlen dafür!“ So oder so ähnlich lauten Vorwürfe gegen Geflüchtete. Aber wie sieht denn die Wirklichkeit aus? Mit welchen Leistungen können Geflüchtete tatsächlich rechnen? Und wie „gemütlich“ lebt es sich damit? Mit einer echten Hängematte werden wir das sichtbar- bzw. fühlbar machen.

Veranstalter: Evangelische und Katholische Kirche Heidelberg

TREFFPUNKTE

Kostenloses Weißwurst-Frühstück im Seniorenzentrum

10:00 – 13:00 Uhr | DRK-Seniorenzentrum Handschuhsheim,
Obere Kirchgasse 5, 69121 Heidelberg

Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. lädt alle Senior*innen herzlich ein zu einem leckeren Weißwurst-Frühstück im Handschuhsheimer Seniorenzentrum.

*Veranstalter: Seniorenzentrum Handschuhsheim,
DRK Kreisverband Heidelberg / Rhein-Neckar*

**So,
20.10.**



SELBST AKTIV WERDEN

Reparaturcafé

10:00 – 15:00 Uhr | Emmertsgrund |
Alexander-Mitscherlich-Platz 1

Möglichkeit zur Reparatur von Haushaltsgegenständen, Elektrogeräten, Kleidung

*Veranstalter: Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund, Caritasverband
Heidelberg / TES Heidelberg-Medienzentrum*

**So,
20.10.**



So,
20.10.

Film SOPIRO

Hoffnung auf ein sicheres Leben

11:30 Uhr | Gloria Kino, Hauptstraße 146,
69117 Heidelberg

PLUS e.V. und PLUS FOR REFUGEES laden zur Vorführung des Dokumentarfilms „Sopiro“ ein. Der Film beleuchtet die Erlebnisse und Lebensrealitäten geflüchteter lesbischer, trans-geschlechtlicher und nicht-binärer Frauen*. Die fünf Protagonist:innen teilen ihre Erfahrungen vor und während der Flucht, ihren Alltag und ihre Hoffnungen für die Zukunft.

Veranstalter: PLUS e.V. / PLUS FOR REFUGEES und GLORIA-Kino

Unsere Partner und Sponsoren:



Diese 55 Partner*innen sind das Heidelberger Bündnis:

- AGFJ** Rhein-Neckar gGmbH
- AGJ** Suchtberatung Heidelberg
- AIDS-Hilfe** Heidelberg e.V.
- Akademie für Ältere Heidelberg gGmbH**
- Arbeiterwohlfahrt** Kreisverband Heidelberg e.V.
- Asylarbeitskreis** Heidelberg e.V.
- Bahnhofsmision** Heidelberg
- bmb-** Beirat von Menschen mit Behinderungen
- Bezirksverein für soziale Rechtspflege** Karl-Bähr-Haus
- BiBeZ** – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.
- Caritasverband** Heidelberg e.V.
- DBSH** – Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband**, Heidelberg / Rhein-Neckar-Odenwald
- Deutscher Gewerkschaftsbund-Kreisverband Heidelberg /**
Rhein-Neckar
- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg** e.V.
- Diakonische Hausgemeinschaften**
- Diakonisches Werk der evangelischen Kirche** in Heidelberg e.V.
- Emmaus und Gewerkschaft e.V.**
- Evangelische Kirche** in Heidelberg
- Fachberatung „Plattform“** der evangelischen Stadtmission HD gGmbH
- Frauen helfen Frauen** e.V. Heidelberg
- Frauennotruf** gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.
- Frühstück im Winter** – Initiative von Heidelberger Kirchengemeinden
- H.O.P.E. e.V.**
- Heidelberger Dienste gGmbH**
- Heidelberger Selbsthilfebüro**
- Heidelberger Südstadt-Tafel** „Rat und Tat St. Elisabeth“
- Heidelberger Tafel e.V.**

Heidelberger Werkgemeinschaft Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.

IG Metall Heidelberg

Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.

Internationaler Bund

Jugendagentur Heidelberg – Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG

Katholische Stadtkirche Heidelberg

Kinderreich e.V.

Kinderschutzbund Heidelberg

Lebenshilfe Heidelberg e.V.

LuCa Heidelberg e.V. – Genderfachstelle für Bildung und Gesundheitsförderung

Manna, Evangelische Kapellengemeinde Diakoniekirche für Heidelberg

Medinetz Rhein-Neckar e.V. Medizinische Vermittlungsstelle für Flüchtlinge

Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.

OBDACH e.V., Wohnung+Betreuung Beschäftigung für alleinstehende Menschen

PLUS Rhein-Neckar e.V. – Angebote und Beratung zur Vielfalt von sexueller Orientierung und Geschlecht

pro familia Ortsverband Heidelberg e.V.

Säkulare Humanisten – gbs Rhein-Neckar e. V.

Schuldnerberatung beim Caritasverband Heidelberg

SkF – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.

SRH Hochschule Heidelberg

Üsoligenial e.V. – Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V.

Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.

Vincent e.V.

Volkshochschule Heidelberg e.V.

WERKstattSCHULE Heidelberg e.V.

Wichernheim – Wiedereingliederungshilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH

IHRE SPENDE HILFT!

Wir sind dankbar für jede kleine oder große finanzielle Unterstützung, denn wir investieren jedes Jahr rund 8000 € in die Angebote und Veranstaltungen des Heidelberger Bündnisses.



Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:

Jugendagentur Heidelberg

IBAN DE20 3702 0500 0007 7233 00

Kennwort: Aktionswoche Armut

Sie erhalten gerne eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung, wenn Sie uns bei der Überweisung ihre Adresse übermitteln.

SPONSOR*INNEN IMMER GESUCHT!

Wir freuen uns auch über neue Sponsor*innen, die möglichst jedes Jahr größere Beträge übernehmen oder uns durch eigene regelmäßige Leistungen unterstützen.

Auf Seite 25 sehen Sie unsere derzeitigen Unterstützer*innen.